

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

am Mittwoch, dem 26.11.2003

**im Kiek In - Begegnen, übernachten, tagen
Gartenstraße 32
24534 Neumünster**

Beginn:

17:34 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Kluckhuhn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Friedhelm Brandt
Herr Sebastian Fricke
Herr Klaus Grassau
Herr Hauke Hahn
Herr Peter Jessen
Herr Karl-Heinz Mengelberg
Herr Karsten Schröder

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Carl Holtzberg
Herr Dr. Wolfgang Krickhahn
Frau Marion Weituschat

Außerdem anwesend

2 Vertreter der Presse
3 Vertreter der Stadtteilbeiräte
bis zu 4 Zuhörer

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Pressesprecher
Kiek In
Leiter Sachgebiet I
Werksleiterin Kiek In
Vorsitzender des Personalrates
Arbeitsgruppenleiter im TBZ

Herr Erster Stadtrat Hansheinrich Arend
Herr Stefan Beitz
Frau Petra Brzeski (zeitweise anwesend)
Herr Klaus Buchholz
Frau Irmi Giesler-von der Burg
Herr Wolfgang Hanssen
Herr Willi Hoffmann (zeitweise anwesend)

Fachdienstleiter Haushalt und Finanzen
Fachbereichsleiter VI
Mitarbeiterin des TBZ
Anwärter im Fachdienst Haushalt und
Finanzen
Fachdienstleiter Feuerwehr, Rettungsdienst
und Katastrophenschutz
Protokollführer
Oberbürgermeister
Fachdienstleiter Rechnungsprüfung
Fachdienst 06

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Bernhard Hörst
Frau Marion Krassow (zeitweise anwesend)
Herr Felix Naumann

Herr Detlef Tanneberger

Herr Marco Thies
Herr Hartmut Unterlehberg
Herr Manfred Utech
Herr Manfred Wüpper

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 17.09.2003
4. Einwohnerfragestunde
5. Jahresabschluss 2002 des Kiek in - Begegnen, übernachten, tagen
Vorlage: 0199/2003/DS
6. Quartalsbericht - III. Quartal 2003 des "Kiek in"
Vorlage: 0033/2003/MV
7. 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für das Internat im "Kiek in"
Vorlage: 0176/2003/DS
8. Wirtschaftsplan 2004 des Kiek in - Begegnen, übernachten, tagen
Vorlage: 0198/2003/DS
9. Kalkulation der Abfallgebühren ab 01.01.2004 und Neufassung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 0144/2003/DS
10. Satzung der Stadt Neumünster über die Benutzung des Rettungsdienstes
Vorlage: 0226/2003/DS
11. Stellungnahme des Bundes der Steuerzahler zur Haushalts- und Finanzpolitik der Stadt Neumünster
Vorlage: 0220/2003/DS
12. Bericht zur Haushaltskonsolidierung Oktober 2003
Vorlage: 0034/2003/MV
13. Anträge und Anfragen
- 13.1. Antrag des Ratsherrn Klaus Grassau vom 12.11.2003
14. Mitteilungen
15. Weitere Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Wirtschaftsplan des Fachdienstes - 06 - für 2004
Vorlage: 0212/2003/DS

1 .	Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Vorsitzende Ratsherr Kluckhuhn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
-----	---

Die Tagesordnung wird in der geändert vorgelegten Form beschlossen.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 17.09.2003
-----	--

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 17.09.2003 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

5 .	Jahresabschluss 2002 des Kiek in - Begegnen, übernachten, tagen Vorlage: 0199/2003/DS
-----	--

Der Jahresabschluss des Kiek In wird einstimmig festgestellt.

6 .	Quartalsbericht - III. Quartal 2003 des "Kiek in" Vorlage: 0033/2003/MV
-----	--

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von dem Quartalsbericht.

7 .	2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für das Internat im "Kiek in" Vorlage: 0176/2003/DS
-----	--

Der Ausschuss stimmt einstimmig der Vorlage zu.

8 .	Wirtschaftsplan 2004 des Kiek in - Begegnen, übernachten, tagen Vorlage: 0198/2003/DS
-----	--

Der Ausschuss stimmt einstimmig der Vorlage zu.

9 .	Kalkulation der Abfallgebühren ab 01.01.2004 und Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0144/2003/DS
-----	--

Ratsherr Kluckhuhn bringt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag ein (siehe Anlage) und stellt diesen vor.

Die Blaue Tonne soll wie bisher für den Bürger kostenlos bleiben. Die Gebühren der Grauen Tonne sollen wie in der Vorlage dargelegt beschlossen werden.

Ursächlich für diesen Antrag sind nach Meinung der SPD-Fraktion die falschen Zahlen in der Vorlage hinsichtlich der Verwertung der Blauen Tonne. Die SPD-Fraktion geht aufgrund von Aussagen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg (AWR) von einem Überschuss von ca. 12 Euro je Tonne Papier/Pappe/Kartonage (PPK) aus, während die Verwaltung nach Informationen des Kreises Rendsburg-Eckernförde 7-8 Euro Verlust je Tonne PPK kalkuliert hat. Unter der Annahme einer höheren Erstattung durch die AWR wäre die Einführung einer Gebühr für die Blaue Tonne nicht mehr erstrebenswert.

Herr Dr. Krickhahn äußert wenig Verständnis für den späten Antrag, da schon lange über die Abfallgebühren beraten wird und schlägt vor, die vorliegende Gebührensatzung zunächst so zu verabschieden und nach 1-2 Jahren zu überprüfen, wieviele Bürger die Blaue Tonne abgemeldet haben. Die jetzt bekannt gewordenen Zahlen müßten zunächst verifiziert werden.

Der Erste Stadtrat Arend stellt fest, dass der Verwaltung andere Zahlen vorliegen als der SPD-Fraktion. Hiernach ist ein Verlust pro Tonne PPK von 7-8 Euro zu erwarten. Wenn sich die neuen Zahlen der SPD-Fraktion als richtig erweisen sollten, könnte sich eventuell eine neue Situation ergeben. Herr Arend unterbreitet den Vorschlag, die Vorlage und den Änderungsantrag zur Kenntnis zu nehmen und dann in der Ratsversammlung die endgültige Entscheidung zu treffen und sagt zu, dass der Fachdienst 70 die Zahlen nochmals überprüfen und bis Montag abend (01.12.2003) die Ergebnisse den Fraktionen bekannt geben wird.

Ratsherr Hahn merkt an, dass geklärt werden muss, was nun richtig ist. Wenn sich herausstellen sollte, dass ein Überschuss zu erwarten ist, muss dieses auch vertraglich festgehalten werden. Es muss nachgewiesen werden, welche Zahlen richtig sind und wie diese Zahlen entstanden sind, insbesondere wieso verschiedene Auskünfte an die Stadt und an Herrn Kluckhuhn erteilt wurden. Im übrigen muss derjenige bezahlen, der eine Blaue Tonne bestellt hat.

Ratsherr Hahn bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Kommunen in Schleswig-Holstein eine Gebühr für die Blaue Tonne erheben.

Herr Kluckhuhn lässt über den Antrag abstimmen, die Vorlage und den Antrag zur Kenntnis zu nehmen und dann in der Ratsversammlung darüber abschließend zu beraten.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

10 .	Satzung der Stadt Neumünster über die Benutzung des Rettungsdienstes Vorlage: 0226/2003/DS
------	---

Herr Tanneberger stellt die Vorlage kurz vor und beantwortet Fragen von verschiedenen Ausschussmitgliedern.

Danach stimmt der Ausschuss einstimmig der Vorlage zu.

11 .	Stellungnahme des Bundes der Steuerzahler zur Haushalts- und Finanzpolitik der Stadt Neumünster Vorlage: 0220/2003/DS
------	--

Herr Dr. Krickhahn dankt der Verwaltung und Herrn Oberbürgermeister Unterlehberg für die Bemühungen um den Schuldenabbau und die Haushaltskonsolidierung der vergangenen Jahre. Ziel muss es sein, noch in dieser Legislaturperiode einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dafür sind Kosteneinsparpotentiale wirkungsvoll zu nutzen und auch schmerzhaftes Einsparungen unumgänglich. Gemeinsame Bemühungen von Politik und Verwaltung sind hierzu notwendig.

Oberbürgermeister Unterlehberg stellt kurz das Verfahren dar, wie der Bericht des Bundes der Steuerzahler zustande kommt und zitiert einige Passagen des Berichtes.

Er verweist insbesondere auch auf die Reduzierung des Schuldenstandes und erklärt, dass Neumünster nicht schlecht geredet werden darf und mit den erzielten Erfolgen geworben werden muss.

Oberbürgermeister Unterlehberg informiert die Öffentlichkeit bereits zum jetzigen Zeitpunkt, dass auch in 2004 die 20%ige Haushaltssperre ab dem 01.01.2004 verhängt wird.

Ratsherr Hahn dankt ebenfalls der Verwaltung und dem Oberbürgermeister für das geleistete und stellt fest, dass der Kurs der Konsolidierung insbesondere im Bereich der Personalausgaben weiter vorangetrieben werden muss und zwar in Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung. Im übrigen hat die CDU bereits Beiträge zur Konsolidierung unterbreitet und wird weitere Vorschläge vorlegen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bundes der Steuerzahler zur Kenntnis.

12 .	Bericht zur Haushaltskonsolidierung Oktober 2003 Vorlage: 0034/2003/MV
------	---

Oberbürgermeister Unterlehberg erklärt, dass die Berichte durch den schon weit vorangeschrittenen Haushaltsvollzug zunehmend genauer werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

13 .	Anträge und Anfragen
------	----------------------

Es wurden keine Anträge oder Anfragen in der Sitzung gestellt.

13.1 .	Antrag des Ratsherrn Klaus Grassau vom 12.11.2003
--------	---

Ratsherr Grassau stellt seinen Antrag kurz vor.

Ratsherr Schröder erklärt, dass die SPD-Fraktion die Grundtendenz des Antrages für richtig hält. Er bittet aber darum, den zeitlichen Ablauf zu verändern, da er die Beantwortung der Fragen in der nächsten Ratsversammlung für zu kurzfristig hält.

Ratsherr Grassau ändert daraufhin seinen Antrag wie folgt:

„Die Verwaltung wird gebeten, den Erfahrungsbericht und die Beantwortung der Fragen so schnell wie möglich vorzulegen.

Der Bericht ist dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zur weiteren Beratung und zur Vorbereitung für die Ratsversammlung zuzuleiten. Ein Zwischenbericht wird zur nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses erwartet.“

Der Antrag wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

14 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Hörst teilt mit, dass im Rahmen des Regionalprogramms 2000 Fördermittel für die „Bauliche Erweiterung des KIN und die Modernisierung der Raumausstattung zur Durchführung von Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung“ in Höhe von ca. 1 Mio. Euro vom Land bewilligt wurden.

15 .	Weitere Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Wirtschaftsplan des Fachdienstes - 06 - für 2004 Vorlage: 0212/2003/DS
------	--

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2004 wird im Ausschuss kontrovers diskutiert. Insbesondere der Satz auf Seite 4 der Vorlage, dass der ausgeglichene Wirtschaftsplan als Signal nach innen zu verstehen ist, wird eingehend behandelt. Die CDU-Mitglieder des Ausschusses gehen davon aus, dass ein Wirtschaftsplan realistisch aufgestellt wird und nicht nach Vermutungen.

Ratsherr Hahn beantragt die Punkte 3 und 4 der Vorlage getrennt abzustimmen.

Herr Dr. Krickhahn merkt an, dass es dem Fachdienst 06 gelungen ist, einen Auftrag des Ausschusses zu erfüllen, nämlich den Zuschussbedarf auf Null zu senken. Er erwartet die Versicherung von Herrn Buchholz, dass der Wirtschaftsplan keine Wunschplanung ist, sondern dass er nach dem Prinzip der seriösen und vorsichtigen Planung aufgestellt wurde.

Oberbürgermeister Unterlehberg erklärt, dass auf alle Risiken hingewiesen wurde und dass der Fachdienst 06 auf viele dieser Risiken keinen Einfluss hat.

Der Ausschuss nimmt die Punkte 1 und 2 der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen ebenfalls beschlossen.

(Andreas Kluckhuhn)
(Ausschussvorsitzender)

(Marco Thies)
(Protokollführer)

Ende der Sitzung:

19:35 Uhr